



Das Leben leben



Grundriss der Wohnung



Demenz-WG

Was ist eine ambulant betreute WG für Demenzkranke?

In der Rangierbahnhofsiedlung, mitten in „Bauernfeind“, leben pflegebedürftige und demente Menschen im Alter gemeinsam in ihrem neuen Zuhause.

Qualifizierte Mitarbeiter des Krankenpflegevereins St. Willibald e.V. betreuen, pflegen und versorgen die Mieter rund um die Uhr.

Die Mitglieder der Wohngemeinschaft leben miteinander einen ganz normalen Alltag. Sie tun das, was sie immer gemacht haben und womit sie sich noch auskennen.

Die Mieter helfen mit – je nach Können und Wollen – z.B. beim Kochen, Backen, Wäsche sortieren oder der Gartenarbeit.

Es gilt: **Jeder kann, jeder darf, keiner muss.**

Doch was ist der „Haltepunkt Bauernfeind,, nicht? Unsere WG ist kein Mini-Pflegeheim, sondern sie bleibt als ambulante Einrichtung ein Ort selbstbestimmten Lebens.

Hilfe daheim

Kontakte:

Geschäftsführung: Edith Fränkel-Mosch

Moderation: Brigitte Meyer

Pflegedienstleitung: Ingrid Küffner

1. Vorsitzender: Bernd Roth

Krankenpflegeverein St. Willibald e.V.

Klenzestraße 2, 90471 Nürnberg

Bürozeiten: Montag - Freitag, 9.00 - 12.30 Uhr

Tel.: (0911) 81 33 77

E-Mail: info@hilfedaheim.eu

www.hilfedaheim.eu

Bankverbindung:

Sparda-Bank Nürnberg

IBAN DE1076090500000619612

BIC GENODEF1S06



Wir haben Zeit für Sie!

Als gemeinnütziger Träger arbeiten wir als Quartierspflege nur in der Rangierbahnhofsiedlung. Dies gilt auch für die WG-Bewohner, woher auch immer sie zu uns kommen.

Hilfe daheim

Eine neue Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz entsteht!



Haltepunkt Bauernfeind

Krankenpflegeverein St. Willibald e.V.

Klenzestr. 2, 90471 Nürnberg, Tel.: (0911) 813377

E-Mail: info@hilfedaheim.eu

www.hilfedaheim.eu

Bürozeiten: Montag bis Freitag 9.00 - 12.30 Uhr



mitten in Bauernfeind

Alles zu seiner Zeit

Ergebnis einer Kooperation

Die ambulant betreute Wohngemeinschaft für Demenzkranke entsteht in einer engen Kooperation zwischen der **Baugenossenschaft des Eisenbahnpersonals** (bde) als Eigentümerin und dem Krankenpflegeverein St. Willibald e.V. als Initiator und Mieter.

Um das Projekt zu realisieren, baut die Wohnungsbaugenossenschaft einen großen, seit Januar 2015 leerstehenden, ebenerdigen Laden in der Bauernfeindstraße 22 in eine ca. 360 m² große Wohnung für die Wohngemeinschaft um.

Um das zentrale Wohnzimmer und die integrierte Wohnküche gruppieren sich voraussichtlich elf Einzelzimmer und die nötigen Bäder. Unmittelbar an den Wohnbereich öffnet sich der zugehörige Garten. Alles ist auf Erdgeschoß-Ebene – ohne Schwellen und Stufen.

Wann startet die Wohngemeinschaft?

Nach dem Totalumbau im Sommer 2016!

Ihre Vormerkungen nehmen wir schon jetzt sehr gerne entgegen!



ein kompetentes Team

Das sind wir!

Was unterscheidet eine ambulant betreute Wohngemeinschaft von anderen stationären Einrichtungen?

- Elf demenzkranke Menschen leben gemeinsam als Mieter in einer großen Wohnung.
- Sie erleben ihren Alltag in einer familienähnlichen Gemeinschaft.
- Das Wohnrecht besteht bis zum Lebensende.
- Die 24-stündige Pflege und Betreuung der Wohngruppe übernimmt ein Pflegedienst.
- Die praktischen Kompetenzen bleiben über einen langen Zeitraum hinweg erhalten.
- Die Unterbringung in einem Pflegeheim wird vermieden.
- Die aktive Gestaltung des Alltags und die sozialen Kontakte stehen im Vordergrund.
- Der individuelle Tagesablauf vergrößert die Lebensqualität.
- Im „Gremium der Selbstbestimmung“ entscheiden Angehörige und gesetzliche Betreuer gemeinsam über die Regeln des Zusammenlebens. Sie übernehmen so in enger Zusammenarbeit mit dem ambulanten Dienst die Verantwortung für ihre Angehörigen.



Die Kosten

Kosten für einen Platz im „Haltepunkt Bauernfeind“

Die vom Mieter zu tragenden individuellen Kosten orientieren sich an den Kosten vergleichbarer stationärer Einrichtungen.

Sie bestehen aus:

- **Kaltmiete**
- **Mietnebenkosten**
- **Betreuungspauschale**
- **Haushaltskasse**
- **Pflegebeitrag**
- Direkt mit der zuständigen Kranken- und Pflegekasse und dem Pflegedienst abgerechnet werden die personenbezogenen, je nach Pflegestufe erforderlichen
 - **Pflegeleistungen der Grundpflege,**
 - **die hauswirtschaftlichen Leistungen,**
 - **sowie die individuelle Behandlungspflege.**